

## **Gold Standard hat seine Goldlagerstätte North Bullion im Carlin-Trend in Nevada durch Bohrungen erweitert**

*Lagerstätte North Bullion: metallurgische Erstanalyse anhand der bei Carlin-Erzen üblichen Verarbeitungsmethoden liefert hervorragende Ausbeute*

**22. Januar 2014 – Vancouver, B.C. – Gold Standard Ventures Corp. (TSXV: GSV; NYSE MKT: GSV)** ("Gold Standard" oder das "Unternehmen") ([www.goldstandardv.com](http://www.goldstandardv.com)) hat heute die Ergebnisse aus Loch RR13-14 bekannt gegeben. Es handelt sich um die jüngste Bohrung (Ende 2013) im Bereich der Lagerstätte North Bullion. Die Ergebnisse beinhalten einen Abschnitt von 30,6 Metern mit 1,23 g Au/t, der in 294,7 Metern Tiefe beginnt, und einen Abschnitt von 39,9 Meter mit 0,65 g Au/t, ab 337,5 Metern Tiefe. Anhand dieser Abschnitte konnte der kritische Bereich der unteren Brekzienzone westlich von Loch RR13-11 erfolgreich um 65 Meter (200 Fuß) erweitert werden. Die Lagerstätte North Bullion hat in westlicher und nördlicher Richtung weiteres Expansionspotenzial. Rund 65 Meter weiter westlich soll mit Loch RR13-15 eine zusätzliche Stepout-Bohrung erfolgen (siehe Karte unten).

Wie Gold Standard berichtet, hat Newmont USA Limited, ein Tochterunternehmen der Newmont Mining Corporation (NYSE:NEM) ("Newmont"), eine metallurgische Analyse von Bohrkernmaterial aus der Lagerstätte North Bullion durchgeführt und dem Unternehmen nun die Ergebnisse mitgeteilt. Zweck der Untersuchungen war es festzustellen, ob sich die Gewinnungsmethoden, wie sie bei der Verarbeitung von Erzen aus dem Carlin-Trend üblich sind, auch für die Mineralisierung der Lagerstätte North Bullion eignen. Drei Proben wurden aus der Mischprobe des geviertelten Bohrkerns aus North Bullion entnommen, und alle drei wurden als Refraktärmaterial eingestuft. Die Proben wiesen einen Goldgehalt von 2,30 g/t (0,067 oz Au/st), 11,7 g/t (0,34 oz Au/st) und 8,06 g/t (0,235 oz Au/st) auf. Die Goldausbeute lag bei jeweils 83,1 %, 90,0 % und 78,8 %, was für eine Eignung der Mineralisierung bei North Bullion für die Röstung sprechen würde.

### **Wichtigste Ergebnisse:**

- **Die Bohrlöcher RR13-08 und RR13-11 scheinen gemeinsam mit dem jüngsten Loch RR13-14 auf eine nach Westen gerichtete Erweiterung der Lagerstätte North Bullion hinzudeuten. Diese Änderung im Mineralisierungsmuster könnte eine Verbindung mit einer wichtigen Feeder-Struktur mit westnordwestlichem Verlauf darstellen.**
- **Die Goldmineralisierung bei North Bullion dürfte sich für die Röstung eignen.**

### **Details der metallurgischen Analyse**

Es wurden drei Materialproben aus dem Konzessionsgebiet Railroad an Newmont übergeben. Jede Probe wurde aus Bohrkernmaterial entnommen und als refraktär eingestuft. Es wurden diverse Untersuchungen durchgeführt, um den Höchstgehalt (Brandprobe Duplikate, AuCN, Preg Robbing), Kohlenstoffgehalt und Schwefelgehalt der Proben zu bestimmen. Dazu wurden ein LECO-Ofen und eine Multielement-Analyse (ICP-MS) verwendet. Die Proben enthielten Kohlenstoff und Sulfid (refraktär) und hatten sehr unterschiedliche Gold-, Arsen- und Schwefelsulfidgehalte. Alle drei Proben sprachen gut auf die Röstung ("Bench Top Roast Tests") an und lieferten eine Ausbeute zwischen 78 % und 90 %.

Probe Nr.1 repräsentiert einen 95 Fuß breiten Abschnitt aus der unteren Brekzie in einer Tiefe zwischen 1200 und 1295 Fuß in Loch RR11-18.

Probe Nr.2 repräsentiert einen 45 Fuß breiten Abschnitt aus der oberen Brekzie in einer Tiefe zwischen 960 und 1005 Fuß in Loch RR12-01.

Probe Nr.3 repräsentiert einen 20 Fuß breiten Abschnitt aus der unteren Brekzie in einer Tiefe zwischen 1160 und 1180 Fuß in Loch RR13-08.

**Tabelle 1: Ermittlung der Höchstwerte**

Probenbezeichnung	AuTG (Unzen/t)	AA/FA (%)	Kalz. PR (Unzen/t)	Schwefelsulfid (%)	organischer Kohlenstoff (%)	Karbonat-Kohlenstoff (%)	Silber (ppm)	Arsen (ppm)	Kupfer (ppm)	Quecks (ppm)
RR11-18	0,067	4,2	0,026	1,20	0,30	0,10	1,08	235	20	
12-01A	0,34	13,5	0,024	3,26	0,53	0,34	0,30	2.473	40	
13-08	0,235	2,4	0,049	6,16	0,61	0,32	0,70	1.005	47	

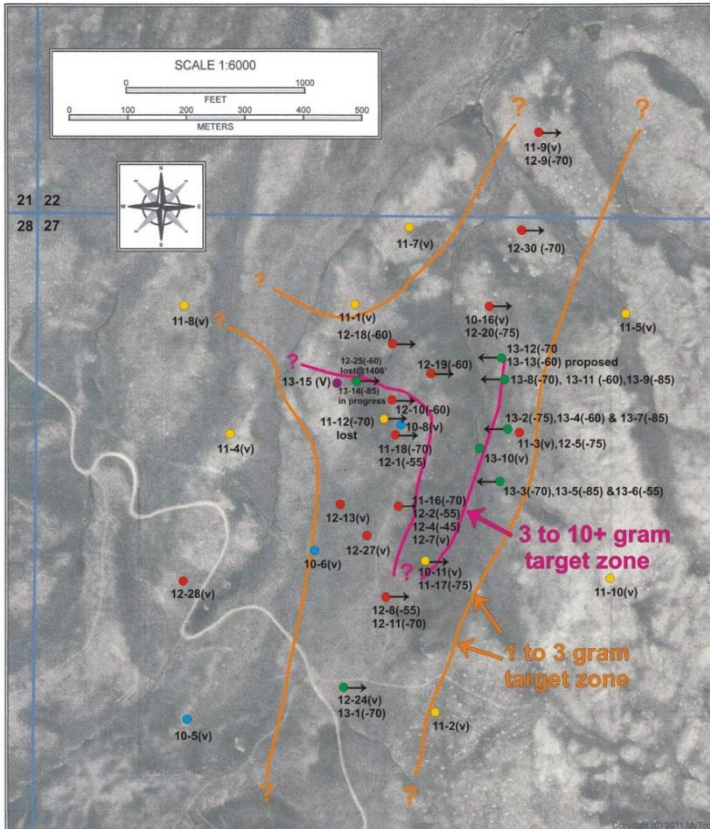
Die bei der Röstung erzielte Ausbeute schwankte zwischen 78,8 % und 90 %, wie in Tabelle 2 ersichtlich. Der Grund für die Schwankungen bei der Ausbeute konnte nicht festgestellt werden. Der Verbrennungsgrad von Schwefelsulfid lag zwischen 94 % und 96 %, der Verbrennungsgrad von organischem Kohlenstoff zwischen 78 % und 93 %. Die Ergebnisse lassen darauf schließen, dass eine vollständige Röstung erfolgte. Die Kalzinierungsprodukte wiesen laut Berechnung Preg-Robbing-Werte zwischen 0 und 0,007 Unzen/Tonne und ein AA/FA-Verhältnis zwischen 77 % und 84 % auf. Dies ist ein weiterer Hinweis darauf, dass der gesamte organische Kohlenstoff verbrannt wurde.

**Tabelle 2: Ergebnisse der Rösttests**

Probenbezeichnung	Ausbeute (%)	Verbrennung Schwefelsulfid (%)	Verbrennung organischer Kohlenstoff (%)	Kalzinierter Kalk PR (Unzen/t)	Kalzinierung AA/FA (%)	NaCN-Bedarf (Pfund/t)	Kalkbedarf (Pfund/t)
RR11-18	83,1	96	78	0,007	77	1,81	15,4
12-01A	90,0	94	90	0,00	84	1,81	21,6
13-08	78,8	96	93	0,001	76	1,01	15,2

Dave Mathewson, Vice President of Exploration bei Gold Standard, erklärte: "Wir sind mit den metallurgischen Ergebnissen für die Goldlagerstätte North Bullion zufrieden. Die Ergebnisse zeigen, dass sich das Refraktärmaterial für eine Veredelung durch Röstung oder Autoklavierung eignet und es in einer Entfernung von unserem Projekt Railroad, die mit dem LKW zu bewältigen ist, solche Anlagen gibt. Wir finden es außerdem großartig, dass wir die Lagerstätte North Bullion in seitlicher Richtung kontinuierlich erweitern können. Mit jeder Folgebohrung werden immer neue Mineralisierungsbereiche erschlossen. Wir gehen davon aus, dass sich diese enorme Erweiterung in der Ressourcenschätzung, die im weiteren Verlauf des Jahres 2014 geplant ist, widerspiegeln wird."

**Aktueller Stand der Bohrungen bei North Bullion:**



**NORTH BULLION DEPOSIT  
Railroad Project,  
Carlin Trend, Nevada**

**DRILL HOLE LOCATIONS**

- ←○ Drill hole collar and direction of angle
- Hole drilled in 2010
- Hole drilled in 2011
- Hole drilled in 2012
- Hole drilled in 2013
- Hole to be drilled in 2014

Gold Standard freut sich außerdem, die Endergebnisse der Analyse von Proben aus der Ende 2013 absolvierten Bohrung bei North Bullion bekannt zu geben. Loch RR13-14 verläuft in östlicher Richtung in einem Winkel von -85°, und ist als westliche Abzweigung von der unteren Brekzienmineralisierung, die in den Löchern RR13-08 und 11 durchteuft wurde, zu sehen. Im Loch wurde innerhalb der Brekzienzone eine Goldmineralisierung von insgesamt rund 70 Metern entdeckt (siehe nachfolgende Tabelle). Von besonderer Bedeutung in diesem Loch ist die Art und der Grad der Quarz-, Barit- und

Dolomitalterierung in diesem Abstand vom Verwerfungskorridor (Bullion Fault Corridor). Die Ausprägung und das Volumen dieser Alterierung lassen darauf schließen, dass sich mit großer Wahrscheinlichkeit ganz in der Nähe eine Feeder-Struktur des Systems befindet. Dieses Loch ist noch weiter von der Strukturzone des Verwerfungskorridors entfernt, sodass hier eine weitere Feeder-Struktur in einem anderen Bereich und mit anderer Ausrichtung zu vermuten ist.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Durchschnitte in Loch RR13-14 im Detail ersichtlich.

Bohrung	Abschnitt (m)	Mächtigkeit (m)	Goldgehalt (g/t)
RR13-13	<b>Vorbohrung</b>		
RR13-14	284,3-285,8	1,5	0,53
	294,7-325,3	30,6	1,23
<b>einschließlich</b>	<b>297,9-307,5</b>	<b>9,6</b>	<b>2,47</b>
	337,5-377,4	39,9	0,65
	501,2-504,6	3,4	0,34

\*Anmerkung: die in der vorstehenden Tabelle angeführten Goldabschnitte basieren auf einem Cutoff-Wert von 0,25 g Au/t (0,007 oz Au/st). Zur Berechnung aller angeführten Abschnitte wurde ein gewichteter Durchschnitt herangezogen. Es kann nicht gesagt werden, ob die angeführten Goldabschnitte tatsächlich die wahre Mächtigkeit abbilden. Im Allgemeinen ist die Goldverteilung innerhalb dieser großen, komplexen Brekzienkörper unregelmäßig und es sind zusätzliche Bohrungen erforderlich, um die wahre Mächtigkeit feststellen zu können.

### **Methoden der Probenahme, Produktkette, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung:**

Die Entnahme der Proben fand unter der Aufsicht der am Projekt beteiligten Geologen des Unternehmens statt, die Produktkette von der Bohrung bis zu Aufbereitung der Proben in der Anlage wurde nahtlos überwacht. Der Kern wurde in der unternehmenseigenen Anlage in Elko zerteilt. Eine Hälfte wurde zur Analyse an das Labor übermittelt, die andere Hälfte wurde im ursprünglichen Kernbehälter verwahrt. Nach ungefähr jeder zehnten Probe wurde eine Leerprobe, ein Viertelkernduplikat oder zertifiziertes Referenzmaterial beigefügt. Die Proben werden in die Aufbereitungsanlage von ALS Minerals in Elko gebracht. Die Proben werden zerkleinert und gemahlen und das Mahlpulver anschließend an das zertifizierte Labor von ALS Minerals in Vancouver übergeben. Das Mahlpulver wird aufgeschlossen und auf seinen Goldgehalt untersucht. Dazu wird eine Teilprobe von 30 Gramm einer Brandprobe und einer Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) unterzogen. Alle anderen Elemente werden mittels ICP-Analyse bestimmt. Im Rahmen der Verifizierung der Analyseergebnisse werden auch die Duplikate, Standard- und Leerproben einer statistischen Analyse unterzogen. Um genaue und verifizierbare Ergebnisse zu gewährleisten, müssen bestimmte vorgegebene Toleranzparameter erfüllt werden.

Der wissenschaftliche und technische Inhalt und die Auswertungsergebnisse, die in dieser Pressemeldung angeführt sind, wurden von Steven R. Koehler, dem Projektmanager von Gold Standard, BSc. Geology und CPG-10216, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 (*Standards of Disclosure for Mineral Projects*) geprüft, verifiziert und freigegeben.

**Über GOLD STANDARD VENTURES** – Gold Standard Ventures konzentriert sich auf den Erwerb und die Exploration von Goldprojekten im nördlichen Zentrum von Nevada. Gold Standard verfügt derzeit über ein Portfolio an aussichtsreichen Projekten mit einer Gesamtfläche von rund 40.000 Acres, die sich im nördlichen Zentrum von Nevada und im Gebiet von Walker Lane befinden. Das Vorzeigegoldprojekt Railroad nimmt davon 18.130 Acres entlang des produktiven Goldtrends Carlin ein.

Die TSX und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX als "Regulation Services Provider" bezeichnet) bzw. die New Yorker Börse (NYSE MKT) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

**Für das Board of Directors von Gold Standard:**

"Jonathan Awde"

Jonathan Awde, President und Director

**NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:**

Jonathan Awde  
President  
Tel: 604-669-5702  
E-Mail: [info@goldstandardv.com](mailto:info@goldstandardv.com)  
Website: [www.goldstandardv.com](http://www.goldstandardv.com)

**Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements reflektieren. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Managements wider und beruhen auf Annahmen des Unternehmens bzw. Informationen, die dem Management derzeit zur Verfügung stehen. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen - unter anderem auch Aussagen zu unseren aktuellen Bohrplänen - sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Zu solchen Faktoren zählen unter anderem die folgenden Risiken: Betriebsrisiken im Zusammenhang mit der Rohstoffexploration; unerwartete geologische Formationen; Rohstoffpreisschwankungen; Rechtsansprüche; und andere Risiken, die in unseren in Kanada bei der kanadischen Wertpapierbehörde auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) und in den USA bei der SEC auf EDGAR ([www.sec.gov/edgar.shtml](http://www.sec.gov/edgar.shtml)) eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. Des Weiteren lässt die Existenz von Goldlagerstätten in nahegelegenen Konzessionsgebieten nicht unbedingt auf eine Mineralisierung in unseren Konzessionsgebieten schließen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen verpflichtet sich nicht, diese zu aktualisieren oder zu berichtigen, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!